

Wien, 26, Klosterneuburg
Markgasse Nr. 5

I. Theil.

Gratis.

Ist

Polapük

die beste und einfachste Lösung

des

Weltsprache-Problem?

Beantwortet

von

Julius Gott,

II., Darwingasse 7.



Wien, 1888.

Verlag des Verfassers.

Druck von Richard Echim, Wien, II. Darwingasse 4.



I. Theil.

Sp. K. 22.

Gratis.

Ist

Volapük

die beste und einfachste Lösung

des

Wetsprache-Problems?

Beantwortet

M. Lehmann

von

Julius Gott.



707.308-B.Esp-

Wien, 1888.

Im Selbst-Verlage des Verfassers.

Druck von Richard Echim, Wien, II. Darwingasse 4.

Die Uebersetzung in fremde Sprachen wird bedingungslos
gestattet.

V o r w o r t.

Die meisten epochemachenden Erfindungen verdanken ihre Entstehung nicht einem tiefgefühlten Bedürfnisse, sondern sie wurden zum Bedürfniß. Die Erfindung der Buchdruckerkunst fällt z. B. in eine Zeit, wo selbst hervorragende Personen weder lesen noch schreiben konnten. Diejenigen aber, die sich diese Kunst angeeignet hatten, erkannten die hohe Bedeutung dieser Erfindung für die kommenden Generationen nicht und waren ihre erbittertsten Gegner.

Abgesehen von der tiefeinschneidenden Wirkung, die ein allgemeines Verständigungsmittel auf die Fortentwicklung der civilisirten Völker und auf die Ausbreitung der Cultur ausüben muß, fordert schon der täglich extensiv und intensiv zunehmende Wechselverkehr der Nationen, der bereits zum Weltpostverein und zu immer zahlreicher hervortretenden Congressen geführt hat, daß es ein Mittel zu einer allgemeinen, an die Schranken der Einzelsprachen nicht gebundenen Verständigung gebe.

Wir lernen unsere Muttersprache und umsomehr fremde Sprachen, um uns gegenseitig verständigen zu können; den Sprachenunterricht auch als Geschichts-Literaturunterricht u. zu gebrauchen, ist Neben Zweck. Nur das Bedürfniß der wechselseitigen Verständigung hat das Studium fremder, lebender Sprachen zu einem Hauptgegenstand der modernen Erziehung gemacht.

Wer könnte aber leugnen, daß alle an den öffentlichen Lehranstalten gepflegten Sprachenstudien nicht von dem erhofften Werthe sind, nicht den Vortheil gewähren, der in einem entsprechend richtigen Verhältnisse zu der verbrauchten Zeit, zu der verursachten Mühe, zu den verausgabten Geldkosten steht? In einer Zeit, in der das Sprüchwort „Zeit ist Geld“ den Superlativ der Bedeutung erreicht hat, wird doch die Nützlichkeit der Erirung eines leicht zu erlernenden Verkehrs-Idioms über jeden Zweifel erhaben sein?! Zur unabweisbaren Nothwendigkeit wird aber eine solche Einrichtung, sobald es gelingt, das Telephon so zu verbessern, daß es gleich dem Telegraphen mit einem weitverzweigten Netz den ganzen Erdball umspannt.

Ueber die Möglichkeit der Durch- und Einführung heute noch zu disputiren, ist ganz überflüssig, denn die Sprache Schleyer's „Volapük“ hat in wenigen Jahren eine größere Verbreitung und Bedeutung erlangt, als die meisten seit Jahrhunderten bestehenden und anerkannten Natursprachen. Es ist daher geradezu eine Pflicht der gelehrten Gesellschaften, diese Thatsache anzuerkennen und der Weltsprache-Idee ihre volle Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Soll jedoch diese Idee die Beachtung aller Gebildeten verdienen, so muß sie vorerst jeder Uebertreibung entsagen.

Es ist ein Unsinn und auch ganz unnütz, eine Sprache für die gesammte Erdbevölkerung ersinnen zu wollen, d. h. bei ihrer Construction Chinesen, Araber, Türken, Russen &c. thatsächlich zu berücksichtigen, da ja doch nur die Culturvölker ein solches Verkehrsmittel bedürfen und gebrauchen können. Niemand wird die Nützlichkeit des Telegraphen deshalb bestreiten, weil die 400 Millionen Chinesen, deren Sprache kein Alphabet besitzt, diese Erfindung in ihrer Sprache nicht verwerthen können. Wir bedürfen auch vorderhand keiner Weltsprache, haben aber das größte Verlangen nach einer Verkehrssprache für die civilisirten Nationen.

Nicht die Aufstellung irgend eines brauchbaren Systems, sondern die Einführung desselben birgt die größere Schwierigkeit. Nachdem diese Aufgabe nur von dem Westen Europas besorgt werden kann, so folgt daraus, daß wir dessen Bewohner und nicht die des himmlischen Reiches zu berücksichtigen haben.

Der Zweck dieser Skizze ist nur zu zeigen, daß es gar nicht nöthig ist, unter die Erfinder zu gehen, wir brauchen blos das thatsächlich vorhandene, großartige internationale Wortmaterial zu schlichten, zu fixiren und auf eine einfache, möglichst regelmäßige Grammatik zu stützen. Das so erhaltene Product wird wohl den Charakter der romanischen Sprachen an sich tragen, ohne deshalb das Gefühl der Nationalität zu verletzen, da ja nur internationales Material verwendet wird.

Möge diese kleine Arbeit abermals die Anregung geben, daß berufene Männer dieser Frage näher treten und in den Kreis ihrer Besprechungen ziehen, da es sicher ist, daß eine Frage, die das Interesse so vieler Millionen innig berührt, wenn sie einmal zur Discussion gelangt, nicht mehr ruhen kann, bis sie eine befriedigende Lösung gefunden hat.

Julius Vott.

I. Mein Urtheil über Volapük.

Als langjähriger Anhänger und eifriger Verbreiter des Volapük bin ich verpflichtet meine geänderte Anschauung über dieses System zu rechtfertigen. Es würde genügen als Entschuldigung anzuführen, „daß kein Gelehrter vom Himmel fällt“, doch ich füge noch bei, daß ich vorerst der Weltsprache-Idee und in zweiter Linie dem Volapük diene. Im Volapük fand aber diese Idee die erste brauchbare Verkörperung; ist es da nicht natürlich, daß ihre begeisterten Anhänger sich um Schleyer schaarten? Konnte diese Frage überhaupt ohne positiver Unterlage populär und discussionsfähig gemacht werden?

Schleyer und den Volapükisten müssen wir ungeschmälert die Anerkennung zollen, diese Idee neu belebt und den nicht mehr bestreitbaren Beweis der Lösbarkeit des Problemes erbracht zu haben. Volapük erfüllt seine Aufgabe insbesondere als schriftliches Verständigungsmittel besser, als irgend eine zum Weltsprache-Idiom erhobene Natursprache, aber das einfachste und natürlichste Verkehrsmittel ist es nicht. Kein Mensch kann ein so großartiges Werk auf den ersten Wurf in einer unbefrittelbaren Vollkommenheit ersinnen, es ist daher ein arger Fehler Schleyer's, alle Verbesserungsvorschläge mit tauben Ohren anzuhören und die treuesten Anhänger der Weltsprache-Idee dem Volapük zu entfremden.

Die Grundsätze, die der Erfinder des Volapük bei der Bildung desselben aufstellte, sind praktisch und gut, aber die Durchführung derselben ist eine ganz verfehlte. Auch ich werde sie in dieser Skizze befolgen, daher eigentlich nur Volapük — freilich radical — zu verbessern suchen.

Wenn Schleyer proclamirt: „Einer Menschheit eine Sprache“, so ist dies einfach nur Reclame, denn den Menschen möchte ich kennen, dem es gelingt, auch nur die indogermanischen und ostasiatischen Sprachen grammatikalisch zu verbinden, nachdem doch der Chinese weder ein Alphabet noch einen Begriff von unserer Grammatik besitzt. Die Grammatik einer Verkehrssprache kann sich, um nur die Existenzberechtigung in sich zu bergen, blos an die indogermanischen Sprachen anlehnen und alle übrigen Sprachengruppen nicht berücksichtigen. Wollte man aber im lexikalen Theile eine solche Rücksicht walten lassen, so müßte man doch vorerst die circa 100 Dialecte des Chinesischen und noch einige Duzende der hervorragendsten Sprachen lernen und aus diesem Wortmeer nach gerechter Vertheilung das Wortinventarium fabriciren. Für ein solches Fabricat würde selbst Schleyer sich bedanken. Wozu also diese lächerliche Uebertreibung, wozu die hohle Phrase, daß der Erfinder des Volapük selbst der Bewohner des himmlischen Reiches väterlich gedachte?

Doch halt, bald hätte ich vergessen, daß dem Chinesen zuliebe das r in l umgewandelt wurde (kron, Krone), eine Umwandlung, die dem Japanesen sehr mißfällt, da dessen Sprache wohl den Laut r, aber kein l besitzt. Hätte aber Schleyer, was doch nur consequent und gerecht gewesen wäre, auch das dem Araber unbekanntes p und g gestrichen und noch einige bedeutende Völker berücksichtigt, so würde er sicherlich eine Sprache ohne Laute erfunden haben.

Schon mit Rücksicht auf die bestehenden Culturverhältnisse ist es selbstverständlich, daß eine Verkehrssprache — da man alle Nationen nicht berücksichtigen kann — sich an die Cultursprachen anzulehnen hat.

Doch Schleyer ist viel radicaler, denn schon bezüglich des Wohlflanges und der Lautverbindungen gewährt Volapük keinem Volke der Erde eine Begünstigung. Der wichtigste Mitlauter „das r“, ein Halb-vocal, der sich geschmeidig an alle Selbst- und Mitlaute anschmiegt und in allen Cultursprachen eine hervorragende Stellung einnimmt, wird fast ganz vernachlässigt, dagegen entfaltet Volapük einen Ueberreichthum an Umlauten, die den meisten romanischen Völkern unbekannt sind und die selbst der Süddeutsche in der Aussprache nicht beachtet. Während Schleyer im Anlaute die zungenwidrigste Consonantenverbindung wie: dl, tl nicht scheut, vermeidet er im In- und Auslaute die einfachsten und natürlichsten Lautcomplexe.

Angenommen, Schleyer würde bei Neubildungen diesen allgemein erkannten Uebelständen rechnungstragen und in der Zukunft alle Umlaute vermeiden, so finden wir sie in der Grammatik und gerade in den gebräuchlichsten Wörtern bereits so sehr bevorzugt, daß Volapük trotzdem jenen eigenthümlichen und ungewohnten Klang behalten wird, der es für unsere Ohren zu einer unschönen Sprache stempelt.

Der Werth des Wohlflanges darf jedoch insbesondere mit Berücksichtigung der leichten Sprechbarkeit nicht unterschätzt werden, umsomehr, nachdem er von einer Kunstsprache gefordert werden kann, ja, gefordert werden muß. Von Wörtern wie: dlänüb, dledäl, tlätön, pöligü, pükölün, penecödätöl, pematibömetöl u. s. w. kann doch wahrlich nicht behauptet werden, daß sie für irgend einen civilisirten oder uncivilisirten Menschen leicht sprechbar noch klangvoll sind.

Bei den modernen Sprachen liegt die Schwierigkeit ihrer gründlichen Erlernung in der Grammatik, die mit ihrem heillosen Regelwerke den Schüler rein in Verzweiflung bringt; umgekehrt verhält es sich bei einer Kunstsprache, deren Grammatik selbstverständlich einfach und regelmäßig sein muß. Bei der Beurtheilung eines geschaffenen Verkehrs-Idioms werden wir daher nicht der Grammatik, sondern dem Wörterbuche unser Hauptaugenmerk zuzuwenden haben; entspricht dieses unseren Anforderungen nicht, so kann das Sprachwerk die allgemeine Anerkennung nie erlangen.

Mit der Grammatik allein ist nichts anzufangen, aber ein großer Wortschatz in irgend einer fremden Sprache ermöglicht immerhin eine primitive Verständigung. Die leichte Erlernung der Vocabeln, des positiven Sprachmaterials, beherrscht die mündliche Gedankenmittheilung und die mündliche Uebertragung des gewählten Weltidiomes. Das Vocabularium kann nun entweder auf dem Wege der Combinatorik hergestellt, oder die Wörter können einer oder mehreren Natursprachen entnommen werden. Den Wortschatz einer Kunstsprache auf Combination ohne Rücksichtnahme auf unsere Cultursprachen zu gründen, somit neue Bezeichnungen zu erfinden, ist gewiß ein berechtigter Vorgang und durchaus nicht unwissenschaftlich, denn die Wörter der 860 Natursprachen der Erde sind ja nicht vom Himmel gefallen, sondern ein Product unserer ungebildeten Vorfahren. Allein vom Standpunkte der Praxis muß dieser Vorgang unbedingt verworfen werden. Jedes einer vorhandenen Sprache entlehnte Wort hat bereits seine Bedeutung, einem neugebildeten aber muß eine solche erst beigelegt werden; die gewählten Wörter sind uns bereits mundgerecht, sie machen die Sprache leicht und geläufig, die erfundenen hingegen sind Fremdlinge für Mund und Ohr, können deshalb Wohlklang und leichte Sprechbarkeit niemals heben, überdies befinden wir uns in der Zeitperiode der Einführung, müssen daher alles den maßgebenden Nationen Ungewohnte und Fremdartige strenge meiden. Diese Methode ist auch wie jede Erfindung der Concurrenz ausgesetzt und kann nie zu einem Abschlusse führen, denn jedes bereits aufgestellte System würde in kurzer Zeit durch ein besseres übertrumpft; das Lexikon einer allgemeinen Verkehrssprache darf aber solchen Schwankungen nicht ausgesetzt sein. So bildet z. B. Volapük die Namen der Erdtheile mit der Ortsendung op, spelin mit den Collectivzeichen s: melop, sem, Amerika; silop, sam Asien; fikop, som, Afrika, und ein dritter Erfinder wird sicherlich eine andere, seiner Ansicht nach bessere Combination aufstellen u. s. f., während die Bezeichnung der Erdtheile in römischer oder italienischer Gewandung allen Culturvölkern ohne jede weitere Erklärung sofort verständlich sind.

Alle maßgebenden Volapükisten haben schon längst erkannt, daß das Wörterbuch einer gründlichen Reform unterzogen werden muß und diese Arbeit einer selbstgewählten Akademie übertragen. Ich bekenne offen, daß ich dieser Akademie nicht das geringste Vertrauen entgegenbringe, erklärt doch Schleyer als eifal selbst, keine Verbesserungen anzuerkennen und ein großer Theil der Akademiker geht mit ihm durch dick und dünn. Zur weiteren Begründung meines harten Urtheiles weise ich auf die einjährige Thätigkeit derselben hin.

Ich halte aber auch jede thatsächliche Verbesserung der Schleyer'schen Sprache im Sinne der Volapükisten für ganz unmöglich, weil der Erfinder schon bei ihrer Aufstellung einen verfehlten Weg eingeschlagen, kurz, das Pferd beim Schweife aufgezäumt hat.

Schleyer entlehnt seine Stammwörter den bestehenden Sprachen, verstümmelt sie jedoch so, daß sie kein Mensch wieder erkennt: tum von centum 100, limep von imperatore Kaiser, vol von world Welt, stand Restauration. Woher stammen z. B. jim und lel? natürlich von Schere und ferro (Eisen). Die Erklärung der Ableitung ist höchst einfach und natürlich: Sch = j, e = e, für das verhaßte r wird l gesetzt und das letzte e vernachlässigt, so erhalten wir jel, dieses Wort heißt aber bereits „Schuß“, daher nicht jel, sondern jil, aber auch dieses Wort ist nicht zu gebrauchen, denn es bezeichnet bereits das Wort „Weibchen“; setzen wir aber die Arbeit alphabetisch fort, so finden wir endlich, daß Schere nur jim heißen kann; ferro für r abermals l substituiert und o vernachlässigt, gibt fel das Feld, gel die Orgel, hel das Haar, yel das Jahr, kel welcher, somit lel das Eisen! Ist dieser Vorgang nicht geistreich und mühsam, und müssen nicht alle Bolapükisten Gut und Blut für die Verewigung solcher Vocabeln einsetzen?!

Forschen wir nach der Hauptursache dieser Verstümmelungen, so finden wir sie in der Grammatik, diese soll eben nicht dem Wörterbuche übergeordnet werden, sie muß sich vielmehr demselben anschmiegen und darf die Wortwahl nicht beeinflussen. Wer die Weltsprachefrage lösen will, darf nicht mit der Grammatik, dem untergeordneten Theile, er muß mit der Zusammenstellung des Wortinventares, des positiven Sprachmaterials beginnen. Eine ganze Reihe brauchbarer Grammatiken: pasilingua, spelin, kosmos, myraña u. s. w. sind in kurzer Zeit aufgetaucht, aber kein einziges brauchbares und vollständiges Wörterbuch.

Aus dem Lexikon ergeben sich von selbst einige grammatikalische Regeln, und keine großen Schwierigkeiten kann es uns bereiten, die übrigen in einheitliche, leicht faßliche Formen zu kleiden. Ist es denn nicht ebenso verständlich und einfach, wenn ich z. B. declinire: li, le, lo, la patre, statt: fat, fata, fati, fati? und müssen wir nicht diese Bolapükendungen, die uns weiter keinen Vortheil bieten, dagegen die Freiheit der Wortwahl in hemmende Fesseln legen, unbedingt verwerfen?

Es kann bei einem so unschönen und schwierigen Vocabular gerade nicht überraschen, daß selbst hervorragende Bolapükisten nach jahrelangen Mühen die Fähigkeit noch nicht besitzen, einen Discurs in ihrem Ideal-Idiome zu führen. Es gibt aber hiesür gar keine Entschuldigung, denn ist Grammatik, Aussprache und Wörterbuch thatsächlich ohne große Mühe aneigenbar, so müßte Bolapük auch in der Sprechbarkeit alle Natursprachen weit überragen.

Den Beweis meiner Behauptung werden die Bolapükisten bei Gelegenheit ihres III. internationalen Congresses in Paris selbst liefern.

Die Bolapükisten ihrer Sprache abwendig zu machen, ist nicht die Aufgabe dieser Kritik, wohl aber daran erinnern möchte ich, daß

sie in erster Linie Anhänger der Weltsprache-Idee sein mögen und ja nicht in die Fehler unserer Gegner verfallen dürfen, die mit zelotischem Eifer und Eigensinne diese Idee, ohne ihr näher zu treten, bekämpfen. Wir dürfen eben nicht unter jeder Bedingung Bolapükisten bleiben wollen und hätten sicher besser gethan, Weltsprache- statt Bolapük-Verein zu gründen. Haben wir die Ueberzeugung erlangt, daß in viel einfacherer, schönerer und zweckentsprechenderer Weise, als in der Form des Bolapük, die Aufgabe gelöst werden kann, dann ist es auch unsere Pflicht, mit gleichem Eifer die neue Arbeit zu beginnen und wir werden dann auch sicher und schnell zum Ziele gelangen.

II. Vorschläge

zur Schaffung einer Verkehrssprache für die civilisirten Nationen.

Die Principien, nach denen Schleher's Bolapük construirt ist, sind das Original dieser Arbeit, die daher nur als eine Verbesserung des Bolapük angesehen werden will.

An vielen Orten, an welchen ein reger wechselseitiger Verkehr zwischen Angehörigen verschiedener Nationen sich entwickelt hat, entstehen Mißsprachen, die die Aufgabe haben, dem dort bestehenden Wirrwarr abzuhelpfen. So hören wir an den Küsten des Mittelländischen Meeres jenes eigenthümliche Kauderwälsch, das man die *liégna franca* nennt. Sie ist das Ergebniß eines seit Jahrhunderten andauernden, höchst intensiven Verkehrs zwischen Franzosen, Italienern, Griechen, Türken und Arabern. Ganz ähnliche, sprachliche Erscheinungen finden wir an der nördlichen Pacific-Küste — das Chinook, und an den Küsten des chinesischen Reiches — das Pidchin. Auch im Englischen tritt uns ganz dieselbe Erscheinung nur in geregelter Form entgegen. Dieser natürliche, bereits praktisch erprobte Vorgang ist empfehlenswerth, nur dürfen wir niemals den Zweck der Sprache, die mündliche und schriftliche Gedankenmittheilung zwischen den civilisirten Völkern möglichst zu erleichtern, aus dem Auge verlieren.

Es ist die Aufgabe dieser Skizze zu zeigen, daß es unserer wortbildenden Phantasie durchaus nicht bedarf, um ein allen Gebildeten der ganzen Erde verständliches und leicht erlernbares Lexikon aufzustellen und daß die Rücksichtnahme auf mehrere Sprachen für die Allgemeinheit nicht als eine Erleichterung, wohl aber als eine Complicirung angesehen werden müßte. Möchten die Deutschen, die Engländer und alle romanischen Völker eine Vereinfachung darin erblicken, wenn wir der Sprache russische Elemente beigegeben? und wäre es wieder für die Russen, Schweden . . . vortheilhaft, auch mit türkischen Wortformen das Lexikon zu bereichern?

Noch im Mittelalter war Latein die anerkannte Verkehrs-Sprache der Culturvölker, seine weltbeherrschende Macht bezeugen die romanischen Sprachen, das Englische und die Unzahl der Fremdwörter in der deutschen Sprache. Diesen günstigen Umstand voll auszunützen, muß unsere Aufgabe sein.

Wäre es nicht thöricht, Bezeichnungen, die in der ganzen gebildeten Welt Vollklang und Geltung haben, zu vernachlässigen oder umzuprägen? Eine willkommene Brücke wird uns daher die große Zahl der Fremdwörter in der deutschen Sprache sein, um diese mit dem Englischen und den romanischen Sprachen zu verbinden.

Man wende ja nicht ein, daß die verschiedenen Aussprachen — namentlich der Engländer — ein auch nur beachtenswerthes Hinderniß bilden werden, denn damit würde man behaupten wollen, daß ein Engländer z. B. die italienische Aussprache nicht zu erlernen vermag. Für solche unbesähigte Völker gäbe es eben weder Bolapük noch eine andere Sprache, sondern einzig und allein nur die Muttersprache. Die Oberflächlichkeit einer solchen Behauptung fällt noch mehr in's Auge, wenn wir beachten, daß gerade eine Verkehrssprache alle Schwierigkeiten der Aussprache zu meiden hat.

Unter allen Cultursprachen hat das Italienische die leichteste, natürlichste Aussprache und einen großen Wohlklang, nur diese Sprache kann uns hier als Muster dienen.

Die Arbeit damit zu beginnen, das Alphabet endgiltig zu fixiren, wäre schon ein Fehler, denn auch das Alphabet hat sich den gewählten Wörtern anzupassen und nicht umgekehrt, wollen wir uns die volle Freiheit wahren.

Es ist eine unerläßliche Bedingung, daß die Sprache alle bereits bestehenden und zukünftigen technischen Ausdrücke möglichst unverändert aufzunehmen vermag; das Alphabet muß daher ausreichend sein. Der Mangel dieser Fähigkeit macht Bolapük schon unmöglich, geräth doch Schleier bei einigen hundert Stammwörtern trotz seines ganz willkürlichen Verfahrens schon derart in Verlegenheit, daß in der IV. Auflage seines Wörterbuches sehr viele, bereits gangbare Wörter umgestaltet werden mußten. Ganz unmöglich ist es aber, die vielen tausend und aber tausende Ausdrücke der Kunst, der Wissenschaft, des Handels und Verkehrs, die sind und noch sein werden, dem Bolapük-Wörterbuche einzuverleiben, ohne mit den bereits bestehenden Begriffsbezeichnungen und der Grammatik im Conflict zu gerathen.

Nach Beendigung des Lexikon ergibt sich das Alphabet von selbst, doch provisorisch müssen wir ein solches aufstellen: a, b, c (tseh), d, e, f, g, h, i, y (j), k, l, m, n, o, p, q (kw), r, s, j, (sch), t, u, v (w), x, z.

Jeder Buchstabe hat stets den gleichen Laut und wird überall ausgesprochen. Sollte sich die Nothwendigkeit ergeben, einen oder alle Umlaute aufzunehmen, oder diesen oder jenen Laut als überflüssig zu

streichen, so unterliegt dies nicht dem geringsten Anstande, nachdem wir es mit keinem fait accompli zu thun haben.

Können wir im lexikalen Theile der Sprache auch nicht alle Völker berücksichtigen, so wollen wir doch versuchen, die drei hervorragendsten Nationen: die Deutschen, Engländer und Franzosen (alphabetisch geordnet) sprachlich zu einen. Das Wortmaterial werden uns somit diese drei Sprachen liefern, bei der Schreibweise und Aussprache soll uns jedoch die italienische Sprache als Vorbild dienen. Die hier angeführte Reihenfolge dieser vier Sprachen wird stets beibehalten werden.

Eine ganz bedeutende Schwierigkeit bietet der Umstand, daß die Begriffsbezeichnungen in den verschiedenen Sprachen sich nicht vollkommen decken und viele Wörter eine mehrfache Bedeutung besitzen.

Wir dürfen daher nicht dem Beispiele Schleyer's folgen und ganz einfach ohne Rücksichtnahme auf andere Nationen das deutsche Wörterbuch übersetzen: gol Gang, de ab, degol Abgang, degolik abgängig, sondern werden, um eine Einheit und Uebereinstimmung zu erzielen, das Bolapük-Wort festsetzen und ihm dann die deutsche, englische, französische, italienische Bedeutung beilegen. Das Wortinventar soll deshalb mindestens in den drei Hauptsprachen gleichzeitig verfaßt werden. Der einfachste, schnellste und dabei doch sicher zum Ziele führende Weg würde daher sein, wenn alle maßgebenden Nationen den gleichen Vorgang schon jetzt beachten möchten.

Da ich hiermit nur die Anregung zur Aufstellung eines internationalen Lexikon geben will, nicht aber ein scharf durchdachtes System zur Beurtheilung vorlege, so bitte ich um Nachsicht, wenn dort und da etwas nicht genau klappen sollte.

Leicht memorirbar wird das Vocabular, wenn es nicht viel Neues, sondern möglichst viel Bekanntes enthält, deshalb muß jedes Wort, welches volles Bürgerrecht in den Cultursprachen besitzt, mit Vermeidung jeder Verstümmelung aufgenommen werden.

| | | | | |
|------------------------|----------|----------|-----------|----------|
| Park | park | parc | parco | park |
| Getümmel | tumult | tumulte | tumulto | tumult |
| Meridian, Mittagskreis | meridian | méridien | meridiano | meridian |
| Messe (Gottesdienst) | mass | messe | messa | mese |
| Sendung | mission | mission | missione | mision |
| Metall | metal | métal | metallo | metal |
| Muskete, Flinte | musket | mousquet | moschetto | muskete |
| Volk, Völkerschaft | nation | nation | nazione | nazion |
| Natur | nature | nature | natura | natur |
| Fest | feast | fête | festa | fest |
| Lack | lae | laque | lacea | lak |

| | | | | |
|--------------------------|------------|---------------|-------------|-----------------|
| Lampe | lamp | lampe | lampo | lampe |
| Lanze | lance | lance | lançia | lanze |
| Bereinigung, Verbindung | union | union | unione | union |
| Urin | urine | urine | urina | urin |
| Oper | opera | opéra | opera | opera |
| Instrument, Werkzeug | instrument | instrument | strumento | instrument |
| Einfall, Einbruch | invasion | invasion | invasione | invasion |
| Academie | academy | académie | accademia | akademia |
| Artillerie | artillery | artillerie | artiglieria | artileria |
| Merkmal, Zeichen | attribute | attribut | attributo | atribut |
| Kaffee | caffee | café | caffè | kafe |
| Mittelpunkt | centre | centre | centro | zentre (centre) |
| Cigarre | cigar | cigare | cigarro | zigare |
| Cisterne, Wassergrube | cistern | cisterne | cisterna | zisterne |
| Gespräch | discourse | discours | discorso | diskurs |
| Erörterung, Untersuchung | discussion | discussion | discussion | diskusion |
| Unterschied | difference | différence | differenza | diferenz |
| Ausflug, Abschweifung | excursion | excursion | escursione | excursion |
| Verbannung | exile | exil | esilio | exil |
| Röhrengeschwür, Fistel | fistula | fistule | fistola | fistul(e) |
| Flamme | flame | flamme | flamma | flame |
| Steigerung | gradation | gradation | gradazione | gradazion |
| Halle | hall | halle | portico | hale |
| Harmonie, Einklang | harmony | harmonie | armonia | harmonia |
| Wagniß, Zufall | hazart | hasard | azzardo | hazard |
| Gefahr, Wagniß | risk | risque | risico | riske |
| Quadrat | quadrate | quadrat | quadrato | qadrat |
| Quartier, Wohnung | quarter | quartier | quartiere | qartir |
| Antheil | quota | ecot, quotité | quota | qote |
| Erscheinung, Gesicht | vision | vision | visione | vision |
| Vulkan | vulcan | volean | volcano | vulkan |
| Sieg | victory | victoire | vittoria | viktoria |

Liefert schon dieser Vorgang eine weit größere Zahl von Vocabeln, als Schleyer heute besitzt, so drängt sich uns ein wahres Meer brauchbarer Bezeichnungen entgegen, wenn wir alle weltbekanntesten Wörter zerlegen:

| | | | | |
|--------------------|--------------|------------|------------|-----------|
| Velociped | velocipede | vélocipede | velocipede | velociped |
| geschwind, schnell | quick, swift | vite | veloce | veloci |
| Geschwindigkeit | velocity | velocité | velocità | velocita |

| | | | | |
|------------------------------------|-------------|----------------------|-------------|-------------|
| Fuß | foot | ped | pede | pede |
| Fußgestell | pedestal | pedestal | pedestallo | pedestal |
| Fußtaste, Pedal | pedal | pédale | pedale | pedal |
| Wegmesser | pedometer | pédomètre | pedometro | pedometre |
| Meter, Maß | metre | mètre | metro | metre |
| Thermometer, Wärme- messer | thermometer | thermomètre | termometra | termometre |
| Thermen, warme Quellen | thermal | thermes | terme | termes |
| Wärme | warmth | chaleur | calore | terme |
| Sternenfunde | astronomy | astronomie | astronomia | astronomia |
| Stern | star | astre | astro | astre |
| Neuling, Noviz | novice | novice | novizio | novize |
| Neuheit | novity | nouveauté | novita | novita |
| neu | new | nouveau | nuova | novi |
| gründlich, von der Wurzel | radical | radical | radicale | radikal |
| Wurzel | root | racine | radice | radika |
| Rettig | radish | radis, raifort | rafano | radis |
| Zahnarzt | dentist | dentiste | dentista | dentiste |
| Zahn | tooth | dent | dente | dente |
| Abendständchen | serenade | sérénade | seranade | serenade |
| Abend | evening | soir | sera | sere |
| schlangenförmig, ge- schlängelt | serpentine | serpentin | serpentino | serpentin |
| Schlange | serpent | serpent | serpe | serpente |
| Liebesgott | amour | dieu de l'a- mour | amore | amore |
| Liebhaber | amant | amateur | amatore | amatore |
| lieben | to love | aimer | amare | amare |
| Liebe | love | amour | amore | ama |
| Jahrbücher, Annalen | annals | Annales | annali | anales |
| Jahr | year | année | anno | ane |
| Handschrift | manuscript | manuserit | manoseritto | manuscripte |
| Handbuch | manual | manuel | manuale | manuale |
| Hand | hand | main | mano | mane |
| Schrift | writing | écrit | scrittura | scripte |

Es ist selbstverständlich, daß die regelmäßige Uniformirung bei allen jenen Wörtern zu entfallen hat, die in ihrer jetzigen Gestalt allgemein bekannt sind, denn es wäre nicht praktisch, das uns bereits Geläufige bloß deshalb in ungewohnte Formen zu zwingen, um einem bloßen Formalismus zu genügen. Nur dort, wo eine einheitliche Form nicht besteht oder die Ableitung zur Anwendung gelangt, wird die Regelmäßigkeit zu wahren sein.

Wir unterscheiden im sprachlichen Verkehre nur bei einigen lebenden Wesen das natürliche Geschlecht, ganz zwecklos wäre es daher, den Dingen ein grammatisches Geschlecht aufzupropfen. Ist jedoch das natürliche Geschlecht bei Thiernamen leicht kenntlich zu machen, so ist es für die Wissenschaft nicht ganz zwecklos, eine männliche oder weibliche Schnecke auch durch die Benennung zu unterscheiden. Als höchst einfaches Mittel bieten sich uns die Endvocale -z. B. e für das männliche, a für das weibliche und o, wo es angeht, für das neutrale Geschlecht:

| | | | | |
|------------|-----------------|---------------|------------------|-----------|
| Kavallerie | cavalry | cavalerie | cavalleria | kavaleria |
| Pferd | horse | cheval | cavallo | kaval |
| Hengst | steed | étalon | stallone | kavale |
| Stute | mare | cavale | cavalla | kavala |
| Wallach | horse castrated | chaval horgré | cavallo castrato | kavallo |
| Maulesel | mule | mulet | mulo | mule |
| Mauleselin | mule | mule | mula | mula |
| Löwe | lion | lion | lione | lione |
| Löwin | lioness | lionne | lionessa | liona |
| Künstler | artist | artiste | artista | artiste |
| Künstlerin | artist | artiste | artista | artista |
| Kind | infant | enfant | infanto | infant |
| Knabe | boy | garçon | garzone | infante |
| Mädchen | girl | fille | ragazza | infanta |

Obgleich ich bereits das ganze Lexikon zusammengestellt habe, so hat sich mir nur ein Wort als Ausnahme von dieser Regel ergeben:

| | | | | |
|--------|---------|--------|-----|-----|
| Gott | God | Dieu | Dio | deo |
| Göttin | goddess | déesse | dea | dea |

Diese Endungen e und a ließen sich auch sehr vortheilhaft zur Bezeichnung der Frucht und des Baumes verwerthen:

| | | | | |
|---------------|--------------|------------|------------|----------|
| Aprikose | apricot | abricot | albercocca | aprikose |
| Aprikosenbaum | apricot-tree | abricotier | albercocco | aprikosa |
| Citron | citron | citron | cedro | zitron |
| Citronenbaum | citron-tree | citronier | cedro | zitrona |
| Feige | fig | fique | fico | fige |
| Feigenbaum | fig-tree | figuier | ficaja | figa |

Der Wohlklang allein hat zu entscheiden, ob die Dingnamen auf einen Mit- oder Selbstlaut zu enden haben. Für Abstracta, Wissenschaften, Länder &c. würde sich die Endung a, für Sachen e empfehlen, auch das o könnte zur Bezeichnung jener Hauptwörter gebraucht werden, die vom Eigenschaftsworte stammen: grando das Große, amo das Liebe.

| | | | | |
|------------------------------|---------------|---------------|------------|------------|
| Energie, Nachdruck | energy | énergie | energia | enerjia |
| Bürgschaft | warrant | garantie | garantia | garanzia |
| Philosophie | philosophy | philosophie | filosofia | filosofia |
| Philosophhe | philosopher | philosophe | filosofo | filosofe |
| Mathematik | mathematicks | mathématiques | matematica | matematika |
| Dichtkunst | poetry | poesy | poesia | poesia |
| Dichter | poet | poète | poeta | poete |
| Deutschland | Germany | allemagne | Germania | germania |
| Deutscher | German | allemand | tedesco | germane |
| Deutsche | Germ. woman | allemande | tedesca | germana |
| Germanist | Germ. scholar | germaniste | germanista | germaniste |
| Frankreich | France | France | Francia | galia |
| Amnestie, Vergebung | amnesty | amnistie | amnistia | amnestia |
| Gerippe, Skelett | skeleton | squelette | scheletro | skelet |
| männliches Gerippe | — | — | — | skelete |
| weibliches Gerippe | — | — | — | skeleta |
| Tyrannie | tyrany | tyranie | tirania | tirania |
| Tyrann, Gewalt- herrscher | tyrant | tyran | tiaranno | tirane |
| Unmenschlichkeit | barbarity | barbarie | barbarie | barbaria |
| Barbar | barbarian | barbare | barbaro | barbare |
| Sklaverei | slavery | esclavage | schiavitù | selaveria |
| Sklave | slave | esclave | schiavo | selave |
| Skavin | female slave | esclave | schiava | selava |
| Schweigen, Stille | silence | silence | silenzio | silenzia |
| Staffette | express | estaffette | staffetta | stafete |
| Stall | stall | étable | stalla | stal |
| Station | station | station | stazione | stazion |
| Tapete | tapestry | tapisserie | tappeto | tapete |
| Taxe, Abgabe | tax | taxe | tassa | taxe |

Die Endungen e und a bezeichnen nur das natürliche Geschlecht, können somit ohne jede Störung auch bei Sachennamen, die ja alle geschlechtslos sind, angewendet werden.

Ableitungsilben für die Wortbildung, die, wo es erforderlich ist, eine Regelmäßigkeit herstellen, ergeben sich von selbst:

| | | | | |
|-------------|---------|-----------|---------|--------|
| Nichtigkeit | nullity | nullité | nullità | nulita |
| nichtig | nul | nul | nullo | nuli |
| Neuheit | novity | nouveauté | novità | novita |
| neu | new | nouveau | novo | novi |
| Einigkeit | unity | unité | unità | unita |
| einig | united | unique | unico | uni |
| rein | pure | pur | puro | puri |

| | | | | |
|---|------------|------------|------------|------------|
| Reinheit | purity | pureté | purità | purita |
| minder | minor | mineur | minore | minori |
| Minderheit, Minderzahl | minority | minorité | minorità | minorita |
| gleich | equal | pareil | pari | pari |
| Gleichheit | parity | parité | parità | parita |
| gleich | equal | égal | eguale | egali |
| Gleichheit | equality | égalité | egualità | egalita |
| förmlich | formal | fomel | formal | formal |
| Förmlichkeit | formality | formalité | formalità | formalita |
| gleichförmig | uniform | uniforme | uniforme | uniform |
| Gleichförmigkeit | uniformity | uniformité | uniformità | uniformita |
| menschlich | humane | humain | umano | human |
| Menschlichkeit | humanity | humanité | umanità | humanita |
| schnell, rasch | rapid | rapide | rapido | rapid |
| Schnelligkeit | rapidity | rapidité | rapidità | rapidita |
| Beständigkeit, Festigkeit | stability | stabilité | stabilità | stabilita |
| beständig, fest | stable | stable | stabile | stabil |
| Mehrheit | majority | majorité | maggiorità | mayorita |
| Volksmäßigkeit, Volksgunst | popularity | popularité | popolarità | popularita |
| volksmäßig, leutselig, leichtverständlich | popular | populaire | popolare | popolari |
| verhängnißvoll | fatal | fatal | fatale | fatal |
| Verhängniß | fatality | fatalité | fatalità | fatalita |
| treu | true | fidèle | fedele | fideli |
| Treu | fidelity | fidélité | fedeltà | fidelita |
| liebenswert | amiable | aimable | amabile | amabili |
| Liebenswertigkeit | amability | amabilité | amabilità | amabilita |
| sichtbar, augenscheinlich | visible | visible | visibile | visibili |
| Sichtbarkeit | visibility | visibilité | visibilità | visibilita |

Die hier angeführten Beispiele genügen wohl zum Beweise dafür, daß wir nicht nöthig haben, Endungen wie: öf, danöf Dankbarkeit, äl, menäl Menschlichkeit zc. für die von den Eigenschaftswörtern hergeleiteten abstracten Begriffe neu zu bilden. Ganz verwerfen müssen wir aber diese Bolapük-Endungen, die den Wohlklang nicht fördern und der allgemeinen Verständlichkeit geradezu hinderlich sind, da sie sich uns nur als rein deutsche Uebersetzungen der Endsilben —heit, —keit zc. darstellen.

Drängt sich uns hier die Eigenschaftswort-Endung i von selbst auf, so werden nachfolgende Beispiele zeigen, daß besonders dieser Wort-classe die größte Sorgfalt zugewendet werden soll.

In der deutschen Sprache gleichen sich Adjectiv und Adverb; auch in einer Verkehrssprache ist die Unterscheidung beider nicht nothwendig, denn bei einer gebundenen Wortstellung, die überhaupt die allgemeine Verständlichkeit nur fördern kann, ist jede Zweideutigkeit ausgeschlossen.

| | | | | |
|--|--------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|
| akademisch | academie | academique | accademico | akademik |
| akustisch | acoustic | acoustique | acustico | akustik |
| gigantisch, riesenhaft | gigantic | gigantesque | gigantesco | gigantic |
| praktisch, erfahren | practic | pratique | pratico | praktik |
| tyrannisch | tyranie | tyrannique | tirannico | tiranik |
| annehmbar | acceptable | acceptable | accetabile | akzeptabili |
| bewunderung würdig | admirable | admirable | ammirabile | admirabili |
| wunderbar | mirable | admirable | mirabile | mirabili |
| erzeugbar | generable | qui se peut engendrer | generabile | generabili |
| verfügbar | ready | disponible | disponibile | disponibili |
| hauptsächlich, die Hauptsache betreff. | cardinal | cardinal | cardinale | kardinal |
| allgemein, das Allgemeine bezeichnend | universal | universel | universale | universal |
| allgemein | general | général | generale | general |
| fleischlich | carnal | charnel | carnale | karnal |
| national | national | national | nazionale | nazional |
| Nationalcharakter | national character | caractère national | carrattere nazionale | karakter national |
| ruhmreich | glorious | glorieux | glorioso | glorios |
| volkreich | populous | populeux | popoloso | populos |
| grillenhaft, voll Capricen | capricious | capricieux | capricioso | kaprizios |
| zahlreich | numerous | nombreux | numeroso | numeros |
| Berg | mount | montagne | monte | monte |
| bergig, gebirgig | mountainous | montueux | montuoso | montos |
| thätig | active | actif | attivo | aktivi |
| leidend | passive | passif | passivo | pasivi |
| verneinend | negative | negatif | negativo | negativi |

Adoptiren wir die Nennformendung are, so können wir eine große Zahl neuer Wörter regelmäßig ableiten, die uns überdies bereits bekannt sind:

| | | | | |
|-------------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|
| verwalten | administer | administrer | amministrare | administrare |
| Verwaltung | administration | administration | amministrazione | amministrazione |
| Verwalter | administrator | administrateur | amministratore | administratore |
| verfertigen, fabriciren | fabricate | fabriquer | fabbricare | fabrikare |

| | | | | |
|------------------------|---------------------|---------------|---------------|---------------|
| Verfertigung | fabrication | fabrication | fabbricazione | fabrikazion |
| Fabrikant, Verfertiger | manufacturer | fabricant | fabbricatore | fabrikatore |
| Fabrikate | product | produit | fabbricato | fabrikat |
| verfälschen | to falsify | falsifier | falsificare | falsifikare |
| Verfälschung | falsification | falsification | falsifikation | falsifikation |
| Verfälscher | falsificator | falsificateur | falsificatore | falsifikatore |
| Verfälschung (Sache) | falsification | foux | falsificato | falsifikat |
| falsch | false | faux | falso | falsi |
| Falschheit | falseness | fausseté | falsità | falsita |
| fälschen | to falsify | falsifier | falsare | falsare |
| Fälscher | impostor | faussaire | falsador | falsatore |
| singen | to sing | chanter | cantare | kantare |
| Gesangstück, Cantate | poessi set in music | cantate | cantata | kantat |
| Sänger | singer | chanteur | cantatore | kantatore |
| Sängerin | female singer | chanteuse | cantatrice | kantatora |

Zu Gunsten der Regelmäßigkeit werden wir auch hier nicht Personennamen, die überall gang und gäbe sind, umändern:

| | | | | |
|-----------------------------|-----------|------------|-----------|----------|
| Oekonom, Landwirth | economist | économe | economo | ekonome |
| Wirthschaft | economy | économie | economia | ekonomia |
| ökonomisch, wirthschaftlich | economie | économique | economico | ekonomik |
| Doctor | doctor | docteur | dottore | doktore |

Auch eine Sachenendung „ier“ finden wir bereits im Gebrauche:

| | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-------------|----------|
| Tabak | tobacco | tabac | tabacco | tabak |
| Tabakdose | snuff-box | tabatière | tabacchiera | tabakier |
| Salz | salt | sel | sale | sale |
| Salzfaß | salt-tub | salière | saliera | salier |

Bei Wortzusammensetzungen mit —lohn, —preis, —geld zc. können wir die Nachsilbe aj verwenden, die abgeleitet ist von:

| | | | | |
|---------------|-----------|-----------|---------------------|---------|
| Agio, Aufgeld | agio | agio | agio | ajio |
| Arbeitslohn | labourage | labourage | pagamento | laboraj |
| Pachtgut | farm | ferme | affitto | farm |
| Pachtzins | farm-rent | fermage | prendere ad affitto | farmaj |

Es kann wohl nicht Aufgabe dieser Skizze sein, alle für die Wortbildung brauchbaren Prä- und Suffixe, die sich bei der Zusammenstellung und Schlichtung des Wortmaterials ergeben, in Besprechung zu ziehen, wir wollten nur zeigen, daß es auch hier überflüssig ist, neue, ungewohnte Endungen wie in Bolapük: lu-, lä-, le-, -öp, -üp zc. zu erfinden.

Unsere Aufgabe wird auch nicht darin bestehen, neue Wörter, deren es schon genug gibt, zu erdenken, sondern das den Culturvölkern bereits Bekannte herauszuziehen und wenn es nothwendig ist, in regelmäßige Formen zu kleiden. Auch der Combination und Ableitung von Stammwörtern (dent Zahn, dient Zacke) werden wir uns als Nothhelfer bedienen, namentlich bei Zahl- und Fürwörtern, die auch ganz neu erfunden werden können, da wir in keiner Natursprache die für diese Wortarten erforderliche Regelmäßigkeit vorfinden.

Bolapük verdankt einzig und allein seiner Grammatik den Erfolg. Sie gestattet, in unglaublich kurzer Zeit mit Beihilfe des Lexikon den schriftlichen Verkehr zu beginnen, aber sofort wirkt auch störend das zu deutsche Weltsprache-Wörterbuch. Diese bestechende Einfachheit trägt aber die Hauptschuld an den Verstümmelungen der Vocabeln, ihr Vorzug wird daher zu einem argen Nachtheil. Die Behauptung einiger Bolapükisten, daß jede Grammatik, die einem bestehenden Wortinventare angepaßt wird, gleich den Natursprachen vielfache Unregelmäßigkeiten zeugen müsse, ist irrig, denn es besteht eben der gewaltige Unterschied, daß bei diesen nicht nur der lose Wortschatz, sondern die ganze Sprache fertig war, ehe man noch an eine Grammatik dachte; könnten wir nicht, wenn es der Sprachgebrauch gestatten würde, diese Unregelmäßigkeiten selbst bei den Natursprachen auf ein Minimum reduciren?

Ohne Zweifel ist die schriftliche Gedankenmittheilung die Hauptaufgabe einer Verkehrssprache, aber nur durch die mündliche Uebertragung kann sie die Weltherrschaft erlangen, denn wie sollen Chinesen, Japanesen &c. sich die Sprache aneignen? sicher nicht aus der Grammatik, einzig und allein durch den mündlichen Verkehr, und nur der gebildete Theil der Culturvölker kann der Lehrmeister sein. Wir müssen daher auch in der Grammatik Alles beachten, was uns das Sprechen erleichtert und das Ungewohnte möglichst meiden. So ist z. B. der Artikel nicht unbedingt nothwendig, er entspricht aber unserem Sprachgebrauche, wir haben daher gerade keine Ursache ihn zu verwerfen, wenn er eine regelmäßige Declination zuläßt z. B. li, le, la, lo, kavale, kavala, li, le, la, lo, kavales, kavalas (s oder es), so ähnlich wie im Deutschen: die, der, der, die Mutter.

Das nahe Object regiert in der deutschen Sprache in den meisten Fällen die erste Endung: „die Mutter liebt die Tochter; der Bruder bewohnt dieses Haus“, ohne die geringste Störung zu verursachen. Verzichteten wir auf die freie Wortstellung, die, wie uns die Erfahrung gelehrt hat, für eine Verkehrssprache nicht zu empfehlen ist, so genügt die Unterscheidung der zweiten und dritten Endung.

Bolapük verbindet bei der Conjugation in einem Worte: Begriff, Form, Zeit, Person, Zahl &c. „elöfom, er hat geliebt, eils puilöfoms, die Kinder werden beständig geliebt worden sein“; ist hier der Zweifel nicht gestattet, ob ein gewöhnlicher Mensch, vielleicht auch der sprach-

lich Gebildete im mündlichen Verkehre die volle Bedeutung solcher Ausdrücke sofort zu erfassen und auch eine grammatisch richtig aufgebaute Antwort leicht und schnell zu geben vermag? Eine Erleichterung für das Sprechen kann ich hierin nicht erblicken.

Würde sich mit Berücksichtigung dieses Umstandes nicht vielleicht empfehlen, auch die Grammatik einer bereits bestehenden Sprache — etwa dem Englischen — regelmäßig nachzubilden?

Gerade die Volapükisten sind zur Beantwortung dieser Fragen in erster Linie berufen, denn auf ihrer Seite ist die Erfahrung; ich lade daher Alle ein, bei diesem Versuche mitzuwirken, ist doch eine so großartige Idee würdig unserer Mühen und Anstrengungen. Sie Alle kennen die vielen und großen Mängel ihrer Sprache und sind überzeugt, daß eine schönere und zweckentsprechendere Lösung dieses Problems möglich ist. Jeder Neuerung deshalb feindlich entgegen zu treten, weil schon mehr als eine Million Volapükisten existiren und dem weit größeren Theile der Nichtvolapükisten ein schwieriges und anerkannt mangelhaftes Wörterbuch bloß deshalb zu empfehlen, weil wir es uns schon mehr oder minder gut angeeignet haben, wäre sehr egoistisch. Wir sollen daher jeden neuen Versuch mit Freuden begrüßen und dürfen ihren Verfasser nicht als unseren Feind, sondern müssen ihn vielmehr als wahren Freund der Weltsprache-Idee betrachten und unterstützen. Eine Million Volapükisten, von denen kaum Einer diese Sprache spricht und nur sehr wenige (2—300) das Wörterbuch ganz beherrschen, haben thatsächlich gar keine Bedeutung, und gerade die Anhänger des Volapük werden mir beistimmen, daß sie nichts sehnlicher wünschen, als ein leicht memorirbares, allgemein verständliches Lexikon; eine regelmäßige, leicht zu gebrauchende Grammatik ist ja selbstverständlich. Der Hinweis auf einen so großartig entwickelten Volapükismus verdient aber die volle Beachtung, beweist er doch offenkundig die Nothwendigkeit einer solchen Einrichtung.

Den ersten und schwierigeren Theil der Aufgabe haben die Volapükisten bereits gelöst, sie haben der ganzen gebildeten Welt gezeigt, daß es möglich ist, ein Verkehrs-Idiom zu schaffen und einzuführen; ihre unermüdlige Ausdauer hat das Vorurtheil gegen diese Idee gebrochen und von ihr den Schein aller Lächerlichkeit genommen. Der zweite Theil der Aufgabe muß aber darin bestehen, ein Verkehrsmittel zu schaffen, das den Culturvölkern ganz und voll entspricht.

Ich übergebe hiermit meine Arbeit der Kritik und bringe in den nachfolgenden Fortsetzungen das gesammte Wortmaterial, die Grammatik, alle Vorschläge und Ausstellungen.

Ich wähle zur Veröffentlichung meines bereits fertigen Werkes diesen Weg, um in den nachfolgenden Hefen alle Verbesserungsvorschläge durchzuführen und der allgemeinen Beurtheilung übergeben zu können, um ferner gleichzeitig in den vier Sprachen die Wortbedeutung

festzusetzen, und endlich soll dem Volapük so lange kein Rivale erwachsen, bis nicht ein vollkommenes System als Ersatzmittel vorhanden ist.

Die Vortheile einer auf diese Art gebildeten Verkehrssprache sind: 1. jedes Wort hat seine Berechtigung; 2. wir meiden jeden Schein der Willkür, einen Vorwurf, den eine Kunstsprache nicht verträgt; 3. wir haben nicht nöthig Wörter, die bereits das Bürgerrecht in den drei Hauptsprachen erworben haben, zu vertheidigen, sie unterliegen überdies keiner Veränderung und erleichtern ganz wesentlich das Memoriren und Sprechen, ist doch Auge und Ohr an sie schon gewöhnt; 4. wir schaffen zu der Anzahl bereits bestehender Begriffsbezeichnungen keine neuen; 5. der Lernende erwirbt sich einen Wortschatz, den er immer verwerthen kann, ein Vorzug, der die Einführung einer solchen Sprache als Lehrgegenstand in den Schulen sehr erleichtert u. s. w.

Versuchen wir einige Probesätze zu bilden, indem wir z. B. die Nennform zur Darstellung der Gegenwart und die Satzansage in der ersten Endung ohne Artikel gebrauchen, die zweite Endung sei durch *de* gekennzeichnet: *popole amare imperatore*, *pop löfom limöpi*, das Volk liebt den Kaiser; *trups kampare in foret*, *tlups seitopoms in fot*, die Truppen lagern im Walde; *fidelita e bravura de soldates sekurare* (*garantare*) *viktoria*, *fied e blavöf solatas sefoms vikodi*, die Treue und die Tapferkeit der Soldaten sichern den Sieg.

Soll das Werk gelingen, so darf kein materielles Interesse sich an dasselbe knüpfen. Nicht die Besorgniß, durch Verbesserungen noch nicht verkaufte Drucksachen zu entwerthen, soll die Entwicklung und Vollendung hindern; auch fordert die allgemeine und rasche Verbreitung, daß Jedermann die zur Erlernung der Verkehrssprache nothwendigen Behelfe womöglich gratis oder doch wenigstens möglichst billig sich verschaffen kann. Dies ist aber nur dann zu erreichen, wenn es gelingt, ein reges Interesse für diesen Versuch zu erwecken, daher bitte ich um eine recht lebhaftete Betheiligung von Seite der Volapükisten.

Nachdem der Grundsatz festgesetzt wurde, vorzüglich das den drei Hauptsprachen gemeinsame Material zu verwerthen, so ist insbesondere bezüglich der Wahl der Wörter und deren gleichzeitige Uebersetzung in die verschiedenen Sprachen eine erfolgreiche Mitwirkung nicht nur möglich, sondern geradezu erforderlich, um eine wahrhaft internationale Verkehrssprache für die civilisirten Völker zu schaffen.

Der nachfolgende Auszug aus dem Wörterbuche bedarf noch sehr der verbessernden Kritik. Die bereits erwähnte Reihenfolge der vier Sprachen wird auch hier beibehalten. Sehr interessant wäre es, wenn von verschiedener Seite eine oder mehrere Wortgruppen ausgearbeitet würden, um zu zeigen, daß bei einer sorgfältigen Prüfung des vorhandenen Wortmaterials und bei Beachtung des Zweckes dieser Verkehrssprache, sich gleiche Resultate ergeben, d. h. nur immer dieselben Wörter als brauchbar erkannt werden.

Wörter-Verzeichniß.

| | | | | |
|---------------------------|----------------|---------------|---------------|----------------------|
| Acker, Landbau | agriculture | agriculture | agricoltura | agrikultur |
| Acker | acre | champ | campo | agre |
| Ackerſmann | husbandman | cultivateur | agricoltore | agrikultore |
| Anbau, Cultur | cultur | culture | coltura | kultur |
| anbauen, bilden | to cultivate | cultiver | cultivare | kultivare |
| bäueriſch | agrestic | agreste | agreste | agrestik |
| Bauer | cultivator | paysan | villano | agreste |
| Bäuerin | peasant's wife | paysanne | contadina | agresta |
| Anfer | anchor | anere | ancora | ankre |
| anfern | anchor | anerer | ancorare | ankrare |
| Anfergeld | anchorage | ancrage | ancoraggio | ankraj |
| Engel | angel | ange | angelo | angele |
| englifch, engelgleich | angelic | angélique | angelico | angelik |
| Engelwurz (Pflanze) | angelica | angélique | angelica | angelika |
| Antichriſt | antichrist | antechrist | anticristo | antikriſte |
| Chriſt | christian | chrétien | cristiano | kriſte |
| Chriſtin | christian | chrétienne | cristiana | kriſta |
| chriſtlich | christian | chrétien | cristiano | kriſti (os) |
| Chriſtenheit | christendom | chrétienté | cristianità | kriſtoſita (tita) |
| Chriſtenthum | christianity | christianisme | christianismo | kriſtiſmus |
| Chriſtkindlein | infant Jesus | enfant Jésus | infante Gesu | infant Jesu |
| | Christ | | | |
| Gegenpapſt | antipope | antipape | antipapa | antipape |
| Papſt | pope | pape | papa | pape |
| päpſtlich | papal | papal | papale | papal |
| Papſtthum | popedom | papauté | papato | papiſmus |
| Gegenfüßler | antipode | antipode | antipode | antipode |
| Armee | army | armée | armata | arme |
| Waffe | arm | arme | arme | arm |
| bewaffnen, waffnen | to arm | armer | armare | armare |
| Bewaffnung, Rii- ftung | armour | armure | armadura | armadur (ar- mat) |
| entwaffnen | to disarm | désarmer | disarmare | disarmare |
| Zeughaus, Waffen- haus | arsenal | arsenal | arsenal | arsenal |
| Arreſt, Haft | arrest | arrêt | arresto | arest |
| Arreſtant, Gefangener | prisoner | prisonier | prigionier | arestante |
| verhaften | to arrest | arrêter | arrestare | arestare |
| Angriff | attack | attaque | attacco | atak |
| angreifen | attack | attacher | attaccara | atakare |
| Anſchlag | attempt | attentat | attentato | atentat |

| | | | | |
|---------------------------|-------------------|-------------------|--------------|------------------|
| Zeugniß, Bescheinigung | attest | attestation | attestato | atest(at) |
| bezeugen, bescheinigen | to attest | attester | attestare | atestare |
| das Habe | goods | bien | beni | ave |
| haben | to have | avoir | avare | avare |
| Verrammelung | barricade | baricade | barricada | barikade |
| verrammeln | to bar | barricader | sbarrare | barikadare |
| Schranken, Schlagbaum | bar, turn-pike | barrière | barriera | barier |
| versperren | to bar | barer | sbarrare | barare |
| Barracke, schlechte Hütte | barrack | baraque | baracca | barake |
| Baracken aufschlagen | to raise barracks | faire des barques | baraccare | barakare |
| Nachen, Barke | row, boat | barque | barca | barke |
| Stoßschläge, Prügel | bastonade | bastonnade | bastonata | bastonade |
| prügeln | to cudgel | rosser, bâtonner | bastonare | bastonare |
| Prügel | cudgel | rondin | frugone | baston |
| Stoß, Stecken | stick | baton | bastone | baton |
| schlagen | batter | battre | battere | batatare |
| Schlägerei | battery | batterie | baruffa | bataria |
| Batterie | battery | batterie | batteria | baterie |
| Schlacht, Treffen | battle | bataille | battaglia | batalye |
| Schläger (Person) | beater | bateur | battitore | batore, batatore |
| Schläger, Schwengel | beater | battoir | battitojo | batier |
| Schlag | stroke | coup | botta | bate |
| Bataillon | battalion | bataillon | battaglione | batalyon |
| Belladonna, Wolfsfirsche | belladona | belladone | belladonna | beladona |
| schön | fin, beautiful | beau | belo | beli |
| Schönheit | beauty | beauté | bellezza | belita |
| die Schöne | sweetheart | belle | amante | bela |
| Frau | woman | dame | donna | dona |
| verschönern | to embellish | embellir | abbellire | belare |
| Verschönerung | embellishment | embellinement | abbellimento | belate, belazion |
| blond | fair | blond | biondo | blond |
| Blondine | fair woman | blondine | bionda | blonda |
| brünett, bräunlich | brownish | brunet | brunetto | brunet |
| braun | brown | brun | bruno | brun |
| bräunen | to brown | brunir | abbrunire | brunare |
| viehisches, bestialisch | bestial | bestial | bestiale | bestial(ik) |
| Bestialität | bestiality | bestialité | bestialità | bestialita |
| Vieh, Bestie | beat | bet | bestia | bestie |
| Butter | butter | beurre | butiro | buter |

| | | | | |
|--------------------------|---------------|--------------|--------------|-----------------|
| buttern | to churn | baratter | far il burro | buterare |
| Butterfaß | churn | baratte | zangola | buterier |
| tadeln | to blame | blâmer | biasimare | blamare |
| Tadel | blame | blâme | biasimo | blam |
| tadelnswerth | blamable | blâmable | biasimevole | blamabili |
| Burggraf | burg-grave | burgrave | burgravio | burggrave |
| Bürgermeister | burgomaster | bourgmestre | burgomastro | burgmastre |
| Bürger | burgher | bourgeois | borghesi | burge |
| Meister | master | maître | maestro | mastre |
| Dame | lady | dame | dama | dama |
| Damenbrett | chess-board | damier | damier | damier |
| Tanz | dance | danse | danza | danz |
| tanzen | dance | danser | danzare | danzare |
| Tänzer | dancer | danseur | danzatore | danzore |
| Tänzerin | dancer | danseuse | ballerina | danzora |
| enthaupten, köpfen | to decapitate | décapiter | decapitare | dekapare |
| verunstalten | deform | déformer | deformare | deformare |
| herabsetzen, entsetzen | to degrade | dégrader | degradare | degradare |
| Absetzung, Entsetzung | degradation | degradation | degradazione | degradazion |
| Abdankung | demission | démission | demissione | demision |
| abordnen | delegate | déléguer | delegare | delegare |
| wohlschmeckend, zart | delicate | délicat | delicato | delikat |
| Leckerbissen, Zartgefühl | delicacy | delicatesse | delicatezza | delikates(teza) |
| Lügenstrafen, widerlegen | to belie | démentir | dimentire | dementare |
| Lügner | liar | menteur | mentitore | mentore |
| verdichten | to condense | condenser | condensare | condensare |
| dicht | dense | dense | denso | densi |
| Dichtigkeit | density | densité | densità | densita |
| Zahnarzt | dentist | dentiste | dentista | dentiste |
| Zahn | tooth | dent | dente | dente |
| Zahngebiß | set of teeth | dentier | dentura | dentier |
| Löwenzahn (Pflanze) | dandelion | dent-de-lion | macerone | denteliona |
| Zahnschnecke | dental | dentale | dentale | dentale |
| Zacke, Spitze | lace | dentelle | dentello | dentele |
| auszacken | notch | denteler | dentellare | dentelare |
| Teufel | devil | diable | diavolo | diabole |
| teuflich | diabolical | diabolique | diabolico | diabolik |
| Mittageßen | dinner | dîner | pranzo | dine |
| zu Mittag speisen | dine | dîner | desinare | dinare |
| unmittelbar, gerade | direct | direct | diretto | direkt |
| leiten, richten | direct | diriger | dirigere | diregare |
| Vorsteher, Leiter | director | directeur | direttore | direktore |
| Leitung | direction | direction | direzione | direkzion |

| | | | | |
|----------------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|----------------|
| Erlaubniß, Erlaß | dispense | dispense | dispensa | dispens |
| erlassen | dispense | dispenser | dispensare | dispensare |
| Streit | dispute | dispute | disputa | disput |
| streiten | to dispute | disputer | disputare | disputare |
| Wohnort | domicil | domicile | domicilio | domizil |
| Hausgefinde | domestiks | domestiques | servidori | domestiks (es) |
| wohnen | to dwell | demeurer | dimorare | domizilare |
| Haus | hous | maison | casa | domeste |
| häuslich | domestic | domestique | domestico | domesti |
| Häuslichkeit | hushandry | goût pour la vie domestique | parsimonia | domestita |
| Magd | maid-servant | servante | serva | domestika |
| wirthschaftlich | economic | économique | economico | ekonomik |
| Wirthschaft | economy | économie | economia | ekonomia |
| Landwirth | economist | économe | economo | ekonome |
| gleich, gleichgiltig | equal | égal | eguale | egal |
| gleichmachen, aus- gleichen | to equal | égaler | egualire | egalare |
| Gleichheit | equality | égalité | egualità | egalita |
| Zierlichkeit, Anmuth | elegance | élégance | eleganza | eleganza |
| zierlich anmuthig | elegant | élégant | elegant | elegant |
| Zögling | eleve | élève | allievo | eleve |
| Hoheit | eminence | éminence | eminenza | eminenza |
| erhaben, vorzüglich | eminent | éminent | eminente | eminent |
| ungeheuer, übermäßig | enormous | énorme | enorme | enorm |
| Uebermäßigkeit | enormity | énormité | enormità | enormita |
| eintreten, hineingehen | to enter | entrer | entrare | entrare |
| Eintritt, Eingang | entrance | entrée | entrata | entre |
| europäisch | europan | européen | europeo | europik |
| Europa | europe | europe | europa | europia |
| genau, pünktlich | exact | exact | essatto | exakt |
| Genauigkeit | exactness | exactitude | esatterra | exaktita |
| vortrefflich, ausge- zeichnet | excellent | excellent | eccellente | exzelent |
| sich auszeichnen | excel | exceller | eccellere | exzelare |
| Ausſchweifung | excess | exces | eccesso | exzes |
| übermäßig, über- trieben | excessive | excessif | eccessivo | exzesivi |
| Ausſchluß | exclusion | exclusion | esclusione | exklusion |
| ausschließen | to exclude | exclure | escludere | exklusare |
| Ausflug | excursion | excursion | escursione | exkursion |
| ausführen, vollziehen | execute | exécuter | eseguire | exekutare |
| ausathmen | expire | expirer | spirare | exspirare |
| Ausfuhr | export | exportation | esportazione | export |
| ausführen | export | exporter | esportare | exportare |

| | | | | |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
| äußerst, übertrieben | extrem | extrême | estremo | extrem |
| Neußerste, Ende | extremity | extrémité | estremità | estremita |
| außen, äußerlich | extern | externe | esterno | extern |
| innen, innerlich | intern | interne | interno | intern |
| Dasein, Dauer | existence | existence | esistenza | esistenza |
| vorhanden sein | exist | exister | esistere | esistere |
| sein | to be | être | essere | esare |
| ausschließlich, aus- schließend | exclusive | exclusif | esclusivo | ekklusivi |
| Ausschließung aus der Kirche | excommuni- cation | excommuni- cation | escomuni- cazione | exkomuni- kazion |
| Einschluß, Beischluß | enclosed | incluse | inclusa | inkluse (sion) |
| einschließlich | inclusive | inclusif | inclusivo | inklusivi |
| einschließen | include | inclure | inchiudere | inklusare |
| identisch, einerlei | identical | identique | identico | identie |
| Identität, Gleich- werthigkeit | identity | identité | identità | identita |
| dumm, unwissend | idiot | idiot | idiota | idiot |
| gesetzwidrig | illegal | illegal | illegale | ilegal |
| Gesetz | law | loi | legge | leg |
| gesetzlich | lawful | légal | legale | legal |
| unehelich, unrecht- mäßig | illegitimate | illégitime | illegittimo | ilegitim |
| beleuchten, erleuchten | illumine | illuminer | illuminare | iluminare |
| Beleuchtung, Er- leuchtung | illumination | illumination | illuminazione | iluminazion |
| Licht | light | lumière | lume | lume |
| leuchten | to light | éclairer | fare lume | lumare |
| unbeweglich | immoveable | immobile | immobile | imobil |
| Unbeweglichkeit | immovea- bleness | immobilitéé | immobilità | imobilita |
| beweglich | moveable | mobile | mobile | mobil |
| Beweglichkeit | moveableness | mobilitéé | mobilità | mobilita |
| unsterblich | immortal | immortale | immortale | imortal |
| sterblich | mortal | mortel | mortale | mortal |
| Tod | dead | mort | morte | morte |
| tot | dead | mort | morto | morti |
| Einfuhr | import | importation | importazione | import |
| einführen | import | importer | importare | importare |
| einverleiben, ver- einigen | to incorporate | incorporer | incorporare | inkorporare |
| belegen, bekleiden | to incrust | incruster | incrostare | (in)krustare |
| Kruste | crust | croûte | crosta | kruste |
| einhauchen | to inspire | inspirer | inspirare | inspirare |
| einimpfen | to inoculate | inoculer | inoculare | inokulare |

| | | | | |
|----------------------------------|------------------------|----------------|----------------------|----------------|
| einschalten, einrüden | to insert | insérer | inserire | inserare |
| Einschaltung | insertion | insertion | inserzione | inserzion |
| heftig, stark | intensive | intensif | intensivo | intensivi |
| Abſicht | intention | intention | intenzione | intenzion |
| beabſichtigen | intend | entendre | intendere | intendare |
| Zwiſchenact— ſpiel | interact | enter'acte | intermezzo | interakt |
| Zwiſchenraum— zeit | interval | intervalle | intervallo | interval |
| international | international | international | internazionale | internazional |
| Einſpruch | interpellation | interpellation | interpella- zione | interpelazion |
| dazwiſchen treten, vermitteln | intervene | intervenir | intervenire | intervenare |
| Dazwiſchenkunft, Vermittlung | intervention | intervention | intervento | intervenzion |
| vertraut | intimate | intime | intimo | intim |
| nachahmen | to imitate | imiter | imitare | imitare |
| ehrloſ, ſchimpflich | infamous | infame | infami | infam |
| Schimpf | infamy | infamie | infamia | infamia |
| Fußvolk | infantry | infanterie | infante | infanteria |
| Kind | infant | enfant | infante | infant |
| Vaterland | nativ country | pays natal | patria | patria |
| Vaterlandsliebe | patriotism | patriotisme | patriotismo | patriotismus |
| Vaterunſer | the Lord's pra- yer | patenôtre | paternostro | patrenostro |
| Vater | father | père | padre | patre |
| väterlich | paternal | paternel | paternale | paternal |
| Vatermord | parricide | parricide | parricidio | paricid |
| Vatermörder | parricide | parricide | parricida | paricide |
| Vaterschaft | paternity | paternité | paternità | paternita |
| Erbtheil | patrimony | patrimoine | patrimonio | patrimon |
| Mutter | mother | mère | madre | patra, matra |
| mütterlich | maternal | maternel | maternale | maternal |
| Mutterschaft | maternity | maternité | maternità | maternita |
| Gebärmutter | matrix | matrice | matrice | matrix |
| Matrize | matrice | matrice | matrice | matrize |
| Matrone, bejahrte Dame | matron | matrone | matrona | matrona |
| Perlmutter | mother of pearl | nacre de perle | madreperla | matraperle |
| Kindheit | infancy | enfance | infanzia | infanzia |
| Kindesmörderin | infanticide | infanticide | infanticida | infanticida |
| Bruderschaft | brotherhood | fraternité | fraternità | fraternita |
| Verbrüderung | fraternization | fraternisation | fratellanza | fraternisazion |
| verbrüdern | to fraternize | fraterniser | fare una fra. | fraternisare |
| Bruder | brother | frère | fratello | frate |
| brüderlich | fraternal | fraternel | fraternale | fraternal |

| | | | | |
|---------------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|---------------|
| Geschwister-, Bruder- mörder | fraticide | fraticide | fraticida | fraticide |
| Schwester | sister | soeur | sorella | frata |
| ehelich | marital | marital | maritale | marital |
| Ehemann, Gatte | husband, spouse | mari époux | marito, sposo | marite |
| Ehefrau, Gattin | wife, spouse | épouse, com- pagne | consorte, mog- lie | marita |
| Ehe | marriage | mariage | matrimonio | marit, mariaj |
| heirathen | marry | marier | maritare | maritare |
| männlichen Geschlech- tes | masculine | masculin | mascolino | maskulin |
| männlich | manly | mâle | maschile | maskuli |
| Mann | man | homme | uomo | maskule |
| weiblich | feminine | féminin | femminino | femini |
| Weib | woman | femme | femmina | femina |
| Weibchen (Thier) | female | femelle | femmina | femala |
| Paket, Bündel | packet | paquet | pacchetto | paket |
| Pack | bag | ballot | ballotto | pak |
| packen | packet | emballer | imballare | pakare |
| Gepäck | baggage | bagage | bagaglio | bagaj |
| Paketboot, Postschiff | packet-boat | paquetbot | pacchebotto | paketbot |
| Vertrag | pact | pacte | patto | pakt |
| Edelknaube, Hofjunter | page | page | paggio | paje |
| Schanzpfahl | palisade | palissade | palizzata | palisade |
| Pfahl | pale | palis | palo | pale |
| umpfählen | palisade | palissader | palificare | palisadare |
| Palast | palace | palais | palazzo | palast |
| Palme | palma | palmier | palma | palma |
| Handlänge, Spanne | span | palme | spanna | spane |
| Brotsuppe | panada | panade | panata | panade |
| Brot | bread | pain | pane | pane |
| Brotkorb | pantry | panetière | panattiera | panier |
| Bantalon, Strumpf- hose | pantaloon | pantalon | pantalone | pantalon |
| Banther | panther | panthère | pantera | panter |
| Bantoffel | pantofle | pantoufle | pantufola | pantofle |
| Bappe | pasta, pap | bouillie | pappa | pap |
| pappig | pappy | pâteux | pastoso | papos |
| pappen | to spaste | cartonner | impastare | papare |
| Papst | pope | pape | papa | pape |
| päpstlich | papal | papal | papale | papal |
| feierlicher Aufzug, Brunft | parade | parade | parata | parade |
| paradiren | parade | faire parade | fare parata | paradare |

| | | | | |
|----------------------------------|----------------|-------------|--------------|----------------|
| Muster | paradigm | paradigme | paradigma | paradigme |
| Paradies | paradise | paradis | paradiso | paradis |
| widerfönnig | paradox | paradoxe | paradosso | paradox |
| gleichlaufend | parallel | paralléle | parallelo | paralel |
| Schmarozer | parasite | parasite | parassito | parasite |
| Sonnenschirm | parasol | parasol | parasole | parasol |
| Theilchen | parcel | parcelle | particella | parzele |
| Verzeihung | pardon | pardon | perdono | pardon |
| verzeihen | pardon | pardonner | perdonare | pardonare |
| vollkommen | perfect | parfait | perfetto | perfekt |
| wohlriechend machen | to perfume | parfumer | profumare | parfumare |
| Räucherwerf | perfumes | parfums | profumi | parfumes |
| Gleichheit | parity | parité | parità | parita |
| gleich | even | pareil | pari | pari |
| Parlament | parliament | parlement | parlament | parlament |
| reden | parle | parler | parlare | parlare |
| unterhandeln | to parley | parlementer | parlamentare | parlamentare |
| Wort, Spruch, Ehren- wort | word, parole | parole | parola | parole |
| Schwäzer | talker | causer | parliere | parliere |
| Nachlaß, Rabatt | rabate | rabais | ribasso | rabat |
| Rhabarber | rhubarb | rhubarbe | rabarbaro | rabarbara |
| Rabbiner | jewish rabbi | rabbin | rabbino | rabine |
| Race, Zucht, Art | race | race | razza | ras |
| Rhede, Ankerplatz | road | rade | rada | rade |
| gründlich, von der Wurzel aus | radical | radicale | radical | radikal |
| wurzeln, einwurzeln | radicate | s'enraciner | radicare | radikare |
| Wurzel | root | racine | radice | radika |
| Rettig | radish | raifort | rafano | radis |
| verfeinern, läutern | to refine | raffiner | raffinare | rafinare |
| Gewürzfleisch | ragout | ragoût | intingolo | ragut |
| Rennthier | raindeer | renne | renne | rene |
| Bernunft | reason | raison | ragione | reson |
| vernünftig | reasonable | raisonnable | ragionevole | resonabili |
| urtheilen, schließen | to reason | raisonner | ragionare | resonare |
| verlängern, aufstüpfeln | to graft | rallonger | rallungare | ralongare |
| Rosmarin | rosemary | romarin | ramerino | rosmarina |
| ranzig | rancid | rance | rancido | ranz(id) |
| ranzig werden | to grow rancid | rancir | irrancidire | ranzare |
| Rang, Reihe | rank | rang | rango | ranj |
| reihen, ordnen | to range | ranger | ordinare | ranjare |
| Ranunkel | ranunculus | renoncule | ranuncolo | ranunkula |
| raspeln | rasp | râper | raspare | raspare |
| Raspel | rasp | râpe | raspa | raspe, raspier |

| | | | | |
|-------------------------------------|----------------|--------------------------|---------------------------|--------------|
| Rappee, geriebener Tabak | rappee | tabac rapé | rape | rape |
| reiben | rasp, to rub | râper | raspare | rapare |
| Reibeisen | rape | râpe | raspa | rapier |
| schnell, rasch | rapid | rapide | rapido | rapid |
| Schnelligkeit, Ge- schwindigkeit | rapidity | rapidité | rapidità | rapidita |
| Stoßdegen | rapier | rapière | stocco | rapir |
| Bericht, Nachricht | report | rapport | rapporto | raport |
| berichten | to report | rapporter | rapportare | raportare |
| Seltenheit | curiosity | rareté | rarezza | rarita |
| selten | rare | rare | rare | rari |
| geschoren, glatt | shaved | rasé | raso | razi |
| rasiren, scheeren | to shave, rase | faire la barbe, raser | far la barba raschiare | rasare |
| Barbiermesser | rasor | rasoir | rasojo | rasor |
| Barbierbecken | barber's basin | bassin à barbe | bacino da barbieri | rasier |
| Ratte | rat | rat | rato | rate |
| Antheil | rate | lot | rata | rat, lot |
| Rattenfalle | rat-trap | ratier | trappola da topi | ratier |
| bestätigen | to ratify | ratifier | ratificare | ratificare |
| zugemessener Theil | ration | ration | razione | razion |
| vernunftmäßig | rational | rationnel | razionale | razional |
| wieder haben | to have again | ravoir | riavere | ravare |
| zurück-, entgegenwir- kend | reactive | réactif | reattivo | reaktivi |
| Gegen-, Rückwirkung | reaction | réaction | reazione | reakzion |
| sachlich, wirklich | real | réel | reale | real |
| verwirklichen | to realize | réaliser | realizzare | realisare |
| Wirklichkeit | reality | réalité | realità | realita |
| König | king | roi | rege | rege |
| Königin | queen | reine | regina | rega |
| königlich | royal | royal | regale | regal |
| Königreich | kingdom | royaume | regno | regne (ia) |
| empören, auflehnen | rebel | rebeller | ribellare | rebelare |
| auführerisch | rebel | rebelle | ribello | rebelik |
| Empörung | rebellion | rebellion | ribellione | rebellion |
| Rebus | rebus | rebus | equivoco | rebus |
| wiederholen | recapitulate | récapituler | recapitulare | rekapitulare |
| Recept | receipt | recette | ricetta | rezept |
| Rückfall | relapse | récidive | recidiva | recidive |
| einen Rückfall be- kommen | recidivate | récidiver | recidivare | recidivare |

| | | | | |
|--|----------------------------|------------------------|-------------------------|----------------------------|
| wechselseitig | reciprocal | réci-pro-que | reciproco | reziprok |
| auswendig her-sagen, erzählen | to recite | ré-citer | recitare | recitare |
| Erzählung | recital | ré-cit | racconto | recit |
| wieder fordern | to reclaim | ré-clamer | reclamare | reklamare |
| empfehlen | recommend | recommender | recommandare | rekomandare |
| ersetzen | recompense | compenser | recompensare | rekompensare |
| Ersatz, Entschädigung | recompense | ré-compense | ricompensa | rekompense |
| berichtigen | to rectify | rectifie | rettificare | rektifikare |
| Rechteck | rectangle | rectangle | rettangolo | rektangul |
| Redaction | digesting | ré-daction | redazione | redakzion |
| Herabsetzung | reduction | ré-duction | riduzione | reduktion |
| berichten | to refer | ré-férer | referire | referare |
| Bericht | relation | relation | referto | referat |
| Rückprall, Gegenschein | reflex | ré-flet | reflesso | reflex |
| zurückprallen, zurück- werfen | to be reflected, reflex | ré-flechire | riflettere | reflexare, re- flectare |
| Rückfluß, Ebbe | refloat | reflux | riflusso | reflux |
| Fluth | flux | flux | flusso | flux |
| umformen, verbessern | reform | ré-former | riformare | reformare |
| Erfrischung | refresh | ra-fraîchisse- ment | rinfrescamen- to | refrej |
| erfrischen, erquicken | refresh | ra-fraîchir | rinfrescare | refrejare |
| frisch | fresh | frais | fresco | frej |
| abweisen, verweigern | refuse | refuser | rifiutare | refusare |
| Verweigerung, ab- schlägige Antwort | refusal | refus | rifiuto | refus |
| schenken, beschenken | to regale | ré-galer | regalare | regalare |
| Staat | state | état | stato | stat |
| Staatenkunde | statistics | statistique | statistica | statistica |
| beständig, fest | stable | stable | stabile | stabil |
| Beständigkeit, Festig- keit | stability | stabilité | stabilità | stabilita |
| festsetzen | to establish | éta-blir | stabilire | stabilare |
| Stall | stable | éta-ble | stalla | stale |
| einstellen | stable | éta-bler | mettere nella stalla | stalare |
| Stallknecht | stable-man | valet d'écurie | stallone | stalore |
| Stactet | staccado | estacade | steccato | stakete |
| Staffette | express | estaffette | staffetta | stafete |
| Stallgeld, Standgeld | stallage | étalage | stallaggio | stalaj |
| Reiterfahne | standard | étendart | stendardo | standarde |
| Stange | stang | barre | stanga | stange |
| Station | station | station | stazione | stazion |
| Bildsäule | statue | statue | statua | statue |

| | | | | |
|--|----------------|---------------|---------------------|----------------|
| Bildhauer | statuary | statuaire | statuario | statuore |
| Leibesgröße | stature | stature | statura | statur |
| Gesetz, Verordnung | statute | statut | statuto | statut |
| festsetzen | to decree | statuer | statuire | statutare |
| unfruchtbar | steril | stérile | sterile | steril |
| Unfruchtbarkeit | sterility | sterilité | sterilità | sterilita |
| festsetzen, verabreden | to stipulate | stipuler | stipulare | stipulare |
| Stoff, Zeug | stuff | étouffe | stoffa | stof |
| erdrosseln | strangle | étrangier | strangolare | strangulare |
| Strang | string | corde | corda | strang |
| Schlinge | loop | lacet | laccio | strangule |
| genau, streng | strict | strict | stretto | strikt |
| Bau, Bauart | structure | structure | struttura | struktur |
| Student | student | étudiant | studente | studente |
| studiren, lernen | to study | étudier | studiare | studiare |
| stumpf, dumm, abge- stumpft | stupid | stupide | stupido | stupid |
| Stumpfsinn | stupidity | stupidité | stupidità | stupidita |
| Schreibart, Griffel | style | style | stile | stil, stile |
| überreden | to persuade | persuader | suadere | suadare |
| Ueberredung | suasion | suasion | persuasion | suada |
| untergeordnet | subaltern | subalterne | subalterno | subaltern |
| unterordnen | to subordinate | subordonner | subalternare | subalternare |
| Wesen | subject | sujet | soggetto | subyekt |
| unterjochen | to subjugate | subjuguer | subjugare | subyugare |
| Joch | yoke | joug | jugo | yug |
| hoch, erhaben | sublime | sublime | sublime | sublim |
| erheben, erhöhen | to raise | relever | sublimare | sublimare |
| unterordnen | to subordinate | sobordonner | subordinare | subordinare |
| Unterordnung | subordination | subordonation | subordina- zione | subordinazion |
| unterschreiben, unter- zeichnen | subscribe | souscrire | soscrivere | subskribare |
| Hilfsgelder | subsidy | subside | sussidio | subsides |
| das Wesentliche | substance | substance | sostanza | substanz |
| wesentlich | substantial | substantiel | sostanziale | substanzial |
| unterschieben, an die Stelle setzen | to substitute | substituer | substituire | substituare |
| Stellvertreter | substitute | substitut | substituto | substitute |
| Beisteuer | subsidy | subvention | sussidio | subvencion |
| beistehen, versehen | supply | subvenir | sovvenir | subvenare |
| Folge, Nachfolge | succession | succession | sucesione | sukcesion |
| Nachfolger | successor | successeur | successore | sukcesore |
| nachfolgen | succeed | succéder | succeedere | sukcesare |
| saugen | to suck | sucer | suechiare | sugare, sukare |

(Fortsetzung folgt.)

Herrn

H. H. H. H.

Heft Nr. 2 erscheint im Jänner 1889.
Preis franco 10 Kr. ö. W.

*Präsidenten
H. H. H. H.*

